

Chance Raumplanung

Austauschplattform zur Koordination der Weiterbildung in der Raumplanung
in Zusammenarbeit von ETH, HSR, FSU, VLP-ASPAN, SIA, KPK und RZU

Werkstattgespräch am Freitag, 19. Juni 2015

Tourismusresort Andermatt – – Was kann die Raumplanung daraus lernen?



Die *Orascom Development Holding* (VR-Präs. *Samih Sawiris*) entwickelt das Dorf Andermatt, zur Ganzjahresferiendestination *Andermatt Swiss Alps*.

Auf einer Gesamtfläche von rund 1.5 Mio Quadratmetern ist der Bau von 490 Wohnungen sowie 20 bis 30 Villen geplant. Zusätzlich sind 6 Hotels (vier und fünf Sterne) mit einer Kapazität von 844 Zimmern vorgesehen. Neben den bestehenden 13 Skiliften umfasst das Resort verschiedene weitere Freizeiteinrichtungen wie einen 18-Loch-Golfplatz, ein Sportzentrum sowie ein Geschäftszentrum. Investitionssumme: ca. 1.8 Mrd Dollar.

Beidseits des Oberalppasses soll das Skigebiet erweitert und zur *SkiArena Andermatt-Sedrun* zusammengefasst werden: rund 120 Pistenkilometer, 24 Anlagen; Investitionssumme: ca. 135 Mio Franken.

Dieses Projekt sprengt den üblichen Rahmen in der schweizerischen Raumplanung.

Im Werkstattgespräch mit direkt beteiligten Vertretern des Investors und der Raumplanung fragen wir:

- Wie sehen Inhalt und Entwicklung des Projekts aus?
- Wie bewältigt die Raumplanung von Kanton und Gemeinde dieses Grossprojekt?
- Welche Erfahrungen macht der Grossinvestor mit dem kleinräumigen und direktdemokratischen Umfeld?
- Wie passt dieses Grossprojekt in die Raumkonzepte der Gebirgskantone und des Bundes?
- Was kann die Raumplanung aus diesem Projekt lernen?

Programm für Freitag, 19. Juni 2015

(Änderungen vorbehalten)

13:30	Andermatt: bernhard-SEMINARORT	<i>W. Natrup, P. Keller</i>	Begrüssung & Einführung
13:45		<i>Dr. H. Z'graggen</i>	Grusswort der Regierung Kt. Uri
14:00		<i>R. Nager</i>	Die Sicht der Gemeinde - Chancen und Risiken - Herausforderungen - besondere Massnahmen
14:30		<i>Dr. I. Morgan</i>	Die Sicht des Investors: - Philosophie Orascom - Projekt u. Strategie Resort Andermatt - Organisation und Verfahren
15:00		<i>M. Achermann</i>	Die Sicht des Kantons - planungsrechtliche Verarbeitung - Instrumente und Verfahren - Infrastrukturmassnahmen
15:30		<i>D. Jerjen</i>	Die räumliche Strategie der alpin geprägten Räume i. d. Schweiz - Sicht der Gebirgskantone - Ziele und Inhalte - Bezug z. d. vorhandenen Instrumenten
16:00		<i>W. Natrup, P. Keller</i>	Diskussion

17:00	Andermatt Swiss Alps	<i>Dr. I. Morgan, M. Achermann</i>	kommentierte Begehung des Projektgebietes
-------	----------------------	--	--

18:00	Hotel The Chedi Andermatt	<i>W. Natrup, P. Keller</i>	Schlusswort Apéro
-------	------------------------------	---------------------------------	--------------------------

anschl.	Andermatt		gemeinsames Nachtessen (fakultativ)
---------	-----------	--	-------------------------------------

Vortragende:

<i>Z'graggen, Dr. Heidi</i>	Landammann Kt. Uri
<i>Nager, Roger</i>	Gemeindepräsident Andermatt
<i>Morgan, Dr. Ihab</i>	Head Destination Planning Andermatt Swiss Alps
<i>Achermann, Marco</i>	Kantonsplaner Kt. Uri
<i>Jerjen, Damian</i>	Kantonsplaner Kt. Wallis, Regierungskonferenz der Gebirgskantone

Leitung & Information:

<i>Natrup Wilhelm</i>	Kantonsplaner Kt. Zürich
<i>Keller, Peter</i>	Raumplaner (Tel. 044 342 32 44 eMail keller536@bluewin.ch)

Anmeldung

Werkstattgespräch am 19. Juni 2015 in Andermatt

Anmeldefrist: 31. März 2015
Anmeldung an: Amt für Raumentwicklung Kt. Zürich, z.Hd. Frau Sylvia Keist
Fax: 043 259 42 83 | eMail: sylvia.keist@bd.zh.ch

Ja, ich nehme am *Werkstattgespräch* teil (Kostenbeitrag Fr. 50.-).

Ja, ich nehme am *Nachtessen* teil (auf eigene Kosten).

Name

Vorname

Organisation

Adresse

PLZ Ort

Telefon

eMail

Datum, Unterschrift

Ihre Anmeldung werden wir anfangs Mai schriftlich bestätigen und Ihnen eine Rechnung über den Kostenbeitrag (Fr. 50.-) zustellen. Anfangs Juni folgt das definitive Programm mit zusätzlichen Angaben zu Orten und Zeiten.

Chance Raumplanung

ist eine Austauschplattform zur Koordination der Weiterbildung in der Raumplanung.

In Zusammenarbeit von

ETH	Eidg. Technische Hochschule Zürich: NSL
HSR	Hochschule für Technik Rapperswil: IRAP
FSU	Fachverband Schweizer Raumplaner
VLP-ASPAN	Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
SIA	Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
KPK	Schweizerische Kantonsplanerkonferenz
RZU	Regionalplanung Zürich und Umgebung

werden Werkstattgespräche, Fachexkursionen und Studienreisen zu aktuellen Themen der Raumplanung organisiert.